

Ausschreibung im Rahmen des Hamburger Masterplan BNE 2030

Fachveranstaltung: Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Bildungsleitlinien – Vom Papier in die Praxis (Erfahrungen, Ideen, Inspirationen)

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) hat die Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Verwaltung des Maßnahmenfonds zur Umsetzung der Ziele des Hamburger Masterplan BNE 2030 beauftragt. Bis 2030 werden insgesamt 100 Maßnahmen von kommunalen Projektpartner:innen umgesetzt und damit ein wichtiger Beitrag zum Transformationsprozess hin zu einer zukunftsfähigen Hamburger BNE-Landschaft geleistet. Die BUKEA stellt dafür im Jahr 2025 insgesamt 262.000 € zur Verfügung, um Projekte zu fördern, die helfen, die priorisierten Ziele des Masterplans umzusetzen.

Zur Vorbereitung haben Vertreter:innen aus den sechs im Masterplan vorgegebenen Bildungsbereichen in entsprechenden Foren eine Priorisierung der Maßnahmen vorgenommen und die Bedarfe formuliert. Deren Umsetzung soll nun weitergeführt werden.

Die Hamburger Klimaschutzstiftung ruft alle interessierten und qualifizierten möglichen Projektträger:innen, die die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen und die sich am Umsetzungsprozess des Hamburger Masterplans BNE 2030 beteiligen möchten, auf, sich im Rahmen eines Interessenbekundungs-Verfahrens mit einer Projektskizze zur Maßnahmenumsetzung zu bewerben.

Bitte informieren Sie sich vorab gründlich über die zu erfüllenden Voraussetzungen in den [Fördervoraussetzungen](#) und bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt nur, wenn Sie über die entsprechenden fachlichen Qualifikationen und die zur Umsetzung nötige administrative Infrastruktur verfügen.

Forum/ Bildungsbereich:	Frühkindliche Bildung
Handlungsfelder I und IV:	Verankerung von BNE in den Bildungsempfehlungen für Kindertageseinrichtungen (I) BNE als Basis professionellen Handelns unterstützen (IV)
Ziel:	Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist deutlicher als bisher in den Hamburger Bildungsempfehlungen zu verankern. Kindertageseinrichtungen setzen Bildungsarbeit im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung um und berücksichtigen in ihrer Funktion als Lernorte für zukunftsfähiges Denken und Handeln Nachhaltigkeitsaspekte bei Bewirtschaftung und Beschaffung.

FORUM FRÜHKINDLICHE BILDUNG

<p>Maßnahme 2 (Zusammenfassung):</p>	<p>Maßnahme 2 (I): Nach Veröffentlichung der überarbeiteten Bildungsempfehlungen wird die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (BAGSFI) eine Fachveranstaltung für Kitas, Träger und Verbände ausrichten, in deren Rahmen die Hamburger Bildungsempfehlungen mit den Neuerungen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umsetzungsbeispiele aus der Praxis vorgestellt werden.</p> <p>Maßnahme 2 (IV): Für Kindertageseinrichtungen werden Beratung und Unterstützungsmaßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Bewirtschaftung und Beschaffung und zur Aufnahme von BNE in die Konzeption angeboten.</p>
<p>Zielgruppe:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte in den Kitas • Träger • Verbände
<p>vorgesehene Laufzeit:</p>	<p>Mai – Dezember 2025 (Konzeption/Planung/Vorbereitung Mai-September 2025, Durchführung, Veranstaltungsevaluation und -dokumentation 4. Quartal 2025)</p>
<p>Beschreibung:</p>	<p>Unter dem Titel „Perspektive Kind – Hamburger Bildungsleitlinien für die pädagogische Arbeit in Kitas“ ist 2024 der neue Rahmen für die Bildungsarbeit in Hamburger Kitas erschienen. Erstmals steht hierbei die Kinderperspektive im Fokus und BNE ist eines der Leitmotive pädagogischen Handelns geworden. Das Konzept der BNE hat dadurch eine große Bedeutung gewonnen.</p> <p>Es soll in diesem Jahr (voraussichtlich im Juni) eine von der Sozialbehörde ausgerichtete Veranstaltung für Fachberatende zu den neuen Bildungsleitlinien geben. Dabei soll u. a. auch BNE eine Rolle spielen. Weil die Bildungsleitlinien aber weit mehr beinhalten, muss davon ausgegangen werden, dass dabei eine vertiefte Befassung mit den Möglichkeiten von BNE nicht gegeben sein kann. Zudem ist die Zielgruppe personell eingeschränkter als bei der hier ausgedachten Veranstaltung.</p> <p>Insofern soll es im 4. Quartal eine Fachveranstaltung geben, bei der eine praxisorientierte, intensive Befassung mit BNE im Kontext der neuen Bildungsleitlinien stattfindet. Sie soll sich in erster Linie an pädagogische Fachkräfte in den Kitas wenden. Es soll damit ermöglicht werden, erste Praxis-Erfahrungen auszutauschen sowie Ideen, Anregungen und Inspirationen für die eigene Tätigkeit aufzunehmen. Vertretende von Trägern und Verbänden sollen ebenfalls willkommen sein.</p> <p>Die Veranstaltung soll Lust auf BNE machen und auch in ihrer Form Neugier bei der Zielgruppe wecken. <i>(Fortsetzung auf der nächsten Seite) ></i></p>

FORUM FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Beschreibung:	> (Fortsetzung) Konzeption, Durchführung und Evaluation/Dokumentation der Veranstaltung sind erforderlich und dem Forum frühkindliche Bildung (Hamburger Masterplan BNE 2030) zur Verfügung zu stellen. Die Evaluation/Dokumentation soll darüber hinaus zur weiteren Veröffentlichung im Rahmen des Masterplan-Prozesses zu Verfügung gestellt werden.
max. mögliche Fördersumme:	20.000,- €

Bitte klären Sie offene Fragen im Vorfeld mit der Koordinierungsstelle (Kontakt s. u.) und reichen Sie zunächst eine **Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)** mit Ihrer Idee sowie einen vollständigen, konkreten und nachvollziehbaren Finanzierungsplan ein ([Muster Finanzierungsplan](#)). Nach Sichtung werden Sie kontaktiert und ggf. zum Ausfüllen des vollständigen Antragsformulars aufgefordert.

Projektskizzen für die Förderperiode 2025 können **ab 21.02.2025** und bis spätestens zum **06.04.2025** eingereicht werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Verwaltung der Fördermittel wurde die Koordinierungsstelle Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung beauftragt.

Bitte senden Sie Ihre Projektskizze ausschließlich per E-Mail an folgende Kontaktadresse:

Kontakt & Bürozeiten

Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030

E-Mail: koordinierungsstelle@hamburger-klimaschutzstiftung.de

Bürozeiten: Mo-Do: 10:00 bis 14:00 Uhr

Telefon: (040) 637 02 49 41

Website: hamburger-klimaschutzstiftung.de/projekte/masterplan-bne

Die Koordinierungsstelle Hamburger Masterplan BNE 2030 mit Sitz in der Hamburger Klimaschutzstiftung wird gefördert durch die Behörde für Umwelt, Klima und Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA).